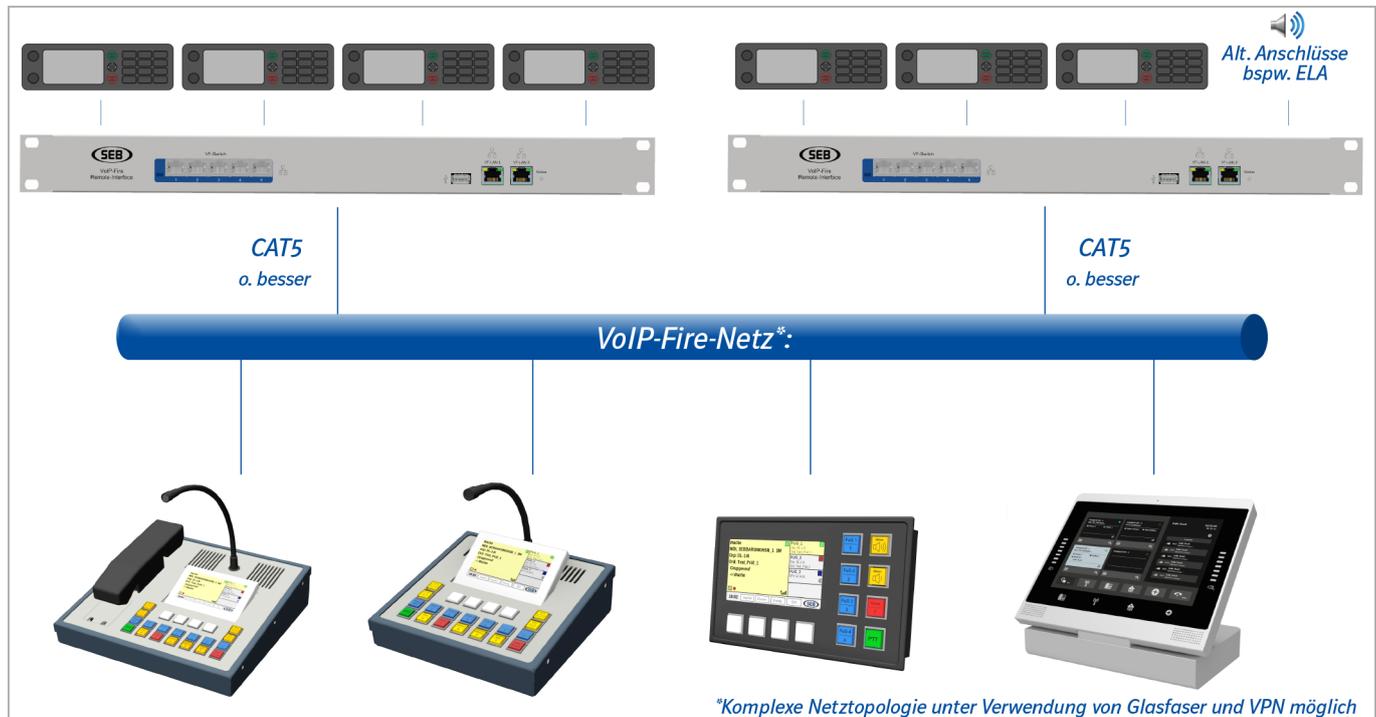




Systembeschreibung



Das Mehrfachfunkbesprechungssystem

Das SEB VoIP-Fire-System ermöglicht die parallele Nutzung von räumlich abgesetzten Endgeräten über verschiedene Funkbesprechungsplätze.

Diese Endgeräte sind i.d.R. analoge/digitale Funkgeräte, ELA-Anlagen und weitere Sprachkommunikationseinrichtungen. Pro Funkbesprechungsplatz können zusätzlich zwei Endgeräte direkt zur lokalen Benutzung am Funkbesprechungsplatz angeschlossen werden, bspw. ein Telefon am Arbeitsplatz. Über „Platz-Ruf“ ist die interne Kommunikation mit anderen Funkbesprechungsplätzen im selben Netzwerk möglich.

In der Basisvariante besteht das VoIP-Fire-System aus mindestens einem Funkbesprechungsplatz und einem abgesetzten Remote-Interface (RI) mit integriertem Gigabit-Netzwerk-Switch.

Die Kommunikation zwischen den Geräten basiert auf dem TCP/IP-Netzwerkprotokoll. Als Übertragungsmedium kann eine Leitung der Güte „Cat-5“ und besser verwendet werden. Der Anschluss erfolgt mit handelsüblichen Netzwerkkomponenten auf Basis des RJ45-Steckers.

Eine Skalierbarkeit des VoIP-Fire-Systems ist durch den modularen Aufbau gegeben. Dadurch lässt sich das System vom ersten Funkbesprechungsplatz an planen und jederzeit problemlos erweitern. Dadurch können Strukturen bis zu einer Größe von 128 Funkbesprechungsplätzen an bis zu 64 Funkgeräten realisiert werden.

Den Kern jedes VoIP-Fire-Gerätes bilden die aktuelle 32-Bit-DSP-Hardware, das auf Linux basierendes Betriebssystem und der integrierte Web-Server.

Die Konfiguration der Systemkomponenten kann einfach und unkompliziert über das Web-Interface, unter Verwendung eines aktuellen Web-Browsers, vorgenommen werden. Weitere Software zur Konfiguration wird nicht benötigt.

[Weiter auf der Rückseite](#)



Systembeschreibung

Merkmale des Mehrfachfunkbesprechungssystems

- + Bis zu 128 Funkbesprechungsplätze an bis zu 64 Funkgeräten
- + Vielseitige Konfigurationsmöglichkeiten
- + Funkbesprechungsplätze in Pultgehäusen oder zum Einbau in ELW oder Wach-/Leitstellentische
- + Räumliche Trennung von Funkbesprechungsplatz und Remote-Interface über standardisierte Netzwerkkomponenten
- + Robuste Industrie- und Behördenausführung
- + Funkgeräteherstellerunabhängig durch PEI-Anbindung
- + Update und Konfiguration via Web-Interface
- + Umfangreiche Fernbedienungsmöglichkeiten für digitale Funkgeräte:
 - Gruppen-, Ordner- und Moduswechsel
 - SDS Nachrichten schreiben/empfangen
 - ISSIs & OPTAs anzeigen
 - Optionale Zusatzfunktion: Aussendung von TETRA-Alarmierungen (Callout gemäß TTR001-21)
 - etc.
- + Integrierte Telefonbedienung zur Nutzung des Headsets für die Telefonie, mit optischer und akustischer Anrufsignalisierung, Gesprächsannahme, Haltefunktion zum zwischenzeitlichen Funken, Makeln und Beenden des Gesprächs
- + „Platz-Ruf“-Funktion für die interne Kommunikation mit anderen Funkbesprechungsplätzen
- + „Notruf“-Funktion zum Auslösen von Notrufen
- + Mithörfunktion (Überwachung)
 - Mithören/Überwachen weiterer Funklinien
- + Integrierte Kurzzeitdokumentation
 - Aufzeichnungsdauer ca. 30 Minuten
 - Erweiterbar mit externem USB-Stick - max. 32 GB (Speicherbedarf: ca. 30 MB pro Stunde)
- + Optionale Langzeitdokumentation mit Aufzeichnung der META-Daten, Sprachaufzeichnung und umfangreicher Such- und Sortierfunktion